

# Inhalt

Was möchtest **Du** hier lernen? Nicht nur die Aufträge der Erwachsenen, vor allem die Aufträge, die Kinder und Jugendlichen selbst an eine Veränderung haben, sind die Grundlage für Rainer Hirschbergs Konzept:

**Aufträge als Veränderungsbegleiter – Systemisch-lösungsorientierte Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen nach dem AFoG-Konzept**

S. 143

**„Haben Sie noch Zeit für eine Gruppe?“**

Diese Frage, an PatientInnen wie an TherapeutInnen und ÄrztInnen gerichtet, begleitet Andreas Manteufel im Stationsalltag und auf seiner kritischen Analyse von

**Anspruch und Wirklichkeit des therapeutischen Gruppenangebots in der stationären Akutpsychiatrie.**

S. 151

„Sprich per ich, nicht per man!“ ... „Störungen haben Vorrang“ ... Frank Natho kennt die „heiligen Gebote“ und überprüft

**Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) von Ruth Cohn**

unter der Fragestellung  
– was können SystemikerInnen von diesem Verfahren für systemische Gruppenarbeit lernen?

S. 157

Auf vielfältige verhaltenskreative Weise zeigen traumabetroffene Kinder und Jugendliche ihre Suche nach Sicherheit und Vorhersagbarkeit. Jacob Bausum zeigt, wie sie

**Von Einzelkämpfern zur Gruppe**

werden können. Die Gruppe als sicherer Ort ist wichtiges Ziel für

– Traumapädagogische Gruppenarbeit

S. 163

## ■ Editorial

Cornelia Tsirigotis

**Arbeiten in Gruppen – mit systemischem Blickwinkel über den Tellerrand geschaut** 142

## ■ Arbeit in Gruppen

Rainer Hirschberg

**Aufträge als Veränderungsbegleiter – Systemisch-lösungsorientierte Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen nach dem AFoG-Konzept** 143

Andreas Manteufel

**„Haben Sie noch Zeit für eine Gruppe?“ Anspruch und Wirklichkeit des therapeutischen Gruppenangebots in der stationären Akutpsychiatrie.** 151

Frank Natho

**Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) von Ruth Cohn – was können SystemikerInnen von diesem Verfahren für systemische Gruppenarbeit lernen?** 157

Jacob Bausum

**Von Einzelkämpfern zur Gruppe – Traumapädagogische Gruppenarbeit** 163

## ■ Diskussion

Eugene Epstein, Manfred Wiesner, Lothar Duda

**Abschied vom Größenwahn des DSM/ICD: Konstruktionen einer „posttherapeutischen Welt“** 168

## ■ Aus der systemischen Szene

Wolfgang Loth

**„... immer wieder über den Tellerrand der eigenen Theoriebildung hinausschauen“ – Tom Levold zum 60.** 180

## ■ Bücher-Rezensionen

182

## ■ Termine

185

## ■ Vorschau

188

## ■ Impressum

Umschlag S. 2 & 188